

click!

Das Magazin für Kunden der Energieversorgung Alzenau

1 | 2016

Postwurfsendung – sämtliche Haushalte –



Porträt

CASA
Konferenzservice

Seite 4

Hintergrund

So geht Heizung
heute

Seite 6

Gewinnspiel

Saisonkarten für
Freibäder gewinnen

Seite 16

eva

Twizy-Saison eröffnet

Er ist wieder leihweise erhältlich: der Renault Twizy der EVA. Der wendige Elektro-Zweisitzer bringt es mit seinen immerhin 18 PS auf maximal 80 Kilometer pro Stunde. Wenn der Lithium-Ionen-Akku voll aufgeladen ist, kommt der E-Flitzer etwa 100 Kilometer weit. Ideal also, um die klassischen Einkaufsfahrten zu erledigen.

Neue Technik im Alltag testen

Weil die EVA in der Elektromobilität großes Potenzial sieht, möchte das Unternehmen seinen Kunden ein Fahrzeug zum Ausprobieren anbieten: Seit Mitte April können sich Kunden der EVA den Twizy dienstags, donnerstags oder über ein ganzes Wochenende gratis ausleihen und im Alltagsbetrieb Probe fahren. „Wer den Twizy zwei Tage lang in der Praxis testet, kann abschätzen, ob ein solches Fahrzeug zum eigenen Nutzungsverhalten passt oder nicht“, ist sich Leonhard Schultes, bei der EVA für das Thema Elektromobilität zuständig, sicher.



Um den EVA-Twizy zu fahren, braucht es lediglich einen Führerschein der Klasse B. Die Handhabung ist denkbar einfach. Auch das Laden des Akkus dürfte keine Probleme bereiten. Einfach das mitgelieferte Ladekabel in eine ganz normale 230-Volt-Steckdose stecken und fertig. Nach dreieinhalb Stunden sollte die Batterie voll aufgeladen sein.

Um sich den Twizy für ein Wochenende zu sichern, reicht es, einfach bei der EVA anzurufen und einen Termin zu vereinbaren: Telefon (06023) 949-444.

E-Autos brauchen Ökostrom

Eigentlich sind Elektroautos eine gute Sache. Aber wie so oft gibt es zwei Seiten der Medaille: Fahren E-Autos nicht mit Ökostrom, sondern mit üblichem Haushaltsstrom, verursachen sie etwa gleich viel CO₂ wie Benzin- oder Diesel-Pkw. Falls Elektroautos wie bisher nur als Zweit- oder Drittwagen angeschafft werden, nimmt die Zahl der Autos insgesamt zu, was das Stellplatzproblem in den Städten verschärft. Wegen der niedrigen Betriebskosten der E-Mobile könnten sie zudem eine Verkehrsverlagerung von der Schiene auf die Straße bewirken.

Adressen und Rufnummern

Energieversorgung Alzenau GmbH 
Mühlweg 1
63755 Alzenau

Telefon (06023) 949-444

Telefax (06023) 949-491

E-Mail: info@eva-alzenau.de

Internet: www.eva-alzenau.de

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 16 Uhr. Freitag von 9 bis 13.30 Uhr.
Oder nach Vereinbarung

Wichtige Servicenummern

Abrechnung Strom und Erdgas 0800-7 8900 02

Telefax 0800-7 8900 05

Strom

Technischer Service für Haus-, Bauanschluss,

Anschlussänderung 0800-7 8900 07

Störungsmeldung Strom 0800-7 8900 08

Erdgas

Technischer Service für Hausanschluss,

Anschlussänderung (06023) 949-440

Störungsmeldung Erdgas 0800-2 11 22 33

DSL

EVA DSL Hotline (06023) 949-460

Störungsmeldung DSL 0800-7 8900 04

Mit Erdgas nach Helgoland

Wer mit der MS „Helgoland“ auf die gleichnamige Insel reist, erkennt den Unterschied am Schornstein des Schiffes: kein schwarzer Qualm, sondern weißer Dampf. Die nagelneue Fähre fährt mit flüssigem Erdgas (LNG), das viel weniger Schadstoffe emittiert als herkömmlicher Schiffsdiesel.



Impressum

click! – das Kundenmagazin der EVA

Herausgeber: Energieversorgung Alzenau GmbH, Mühlweg 1, 63755 Alzenau, Telefon (06023) 949-444. Redaktion: Rolf Freudenberger (EVA) in Zusammenarbeit mit Frank Melcher, trurnit Dortmund/Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main, Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn. Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Aus dem Inhalt



Porträt: CASA
Konferenzcenter
Seite 4



EnEV: So geht
Heizung heute
Seite 6



Veranstaltungen:
Burgfestspiele
Seite 12



Saisonkarten für
Alzenauer Freibäder
Seite 16

Highspeed für Hörstein

In Alzenau-Hörstein steht die nächste Ausbaustufe in Sachen EVA-DSL kurz vor der Vollendung. Hier und im Industriegebiet Alzenau Nord führt die EVA das sogenannte Vectoring ein. Das bedeutet: Die EVA hat die Genehmigung der Bundesnetzagentur, die Kupferleitungen anders zu nutzen als bislang. Den dafür nötigen Antrag haben die Telekommunikationsexperten aus gutem Grund gestellt: Mit dem Vectoring ist es möglich, Daten deutlich schneller zu übertragen. „Wenn im Sommer alles fertig ist, erweitern wir unser DSL-Angebot um zwei Tarife mit Bandbreiten von 25 und 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s), so jedenfalls ist die Planung“, erklärt Uwe Zeller, DSL-Spezialist der EVA.

Für die Zukunft mitgedacht

Aktuell verlegt eine Tiefbaufirma im Auftrag der EVA die für das Vectoring nötigen Leitungen. Doch nicht nur die. „Über kurz oder lang reichen auch die rund 50 Mbit/s, die mit dem Vectoring möglich sind, nicht aus“, weiß Rolf Freudenberger, Geschäftsführer der EVA. Folgerichtig trafen die Verantwortlichen eine weitreichende, zukunftsorientierte Entscheidung: Sie nutzen die ohnehin schon aufgerissenen Straßen und lassen im gleichen Arbeitsschritt sogenannte speed-pipes mit verlegen. In diese speed-pipes können die Spezialisten dann relativ kurzfristig und nach Bedarf einzelne Glasfaserkabel einblasen, ohne die Straße wieder aufbaggern zu müssen. „Theoretisch könnten wir dann jedes Hörsteiner Haus mit einem Glasfaseranschluss versorgen“, führt Rolf Freudenberger weiter aus.

Die Entscheidung für die speed-pipes ist eine veritable Investition in die Zukunft. Denn das Geld, das die EVA heute für Material, das sie noch nicht nutzt, ausgeben muss, spart sie künftig vielfach wieder ein. Schließlich fallen dann später bei

der Umstellung auf Glasfaser keine oder nur sehr geringe Kosten für die Verlegearbeiten an. Und eben die machen den weit überwiegenden Teil einer solchen Baumaßnahme aus.

Stichwort jedes Hörsteiner Haus: Buchstäblich nahezu jeder Haushalt kommt auf Wunsch in den Genuss des beschleunigten Internetzugangs per Vectoring. Einzige Voraussetzung ist ein Telefonanschluss. Die EVA wird alle Kunden beizeiten informieren und die beiden neuen Tarife vorstellen. Dabei wird dann auch geklärt, ob der vorhandene Router mit der neuen Technik zurechtkommt oder ob unter Umständen ein Upgrade nötig ist.

Im Stadtteil Hörstein lässt die EVA flächendeckend speed-pipes für Glasfaserkabel verlegen. Später können die Lichtwellenleiter einfach eingeblasen werden



Editorial

Wie schnell die Zeit vergeht: Vor etwas mehr als einem Jahr habe ich die Geschäftsführung der EVA übernommen. Grund genug, einmal zu reflektieren. Denn in diesen ersten Monaten hat sich viel bei der EVA getan. Eine meiner zentralen Aufgaben war – und bleibt sicherlich –, das Thema „Breitband für Alzenau“ voranzutreiben. Schließlich geht es um nichts weniger, als dass Alzenau auf der Höhe der Zeit und damit ein attraktiver Standort bleibt – zum Leben und zum Arbeiten. Ganz davon abgesehen, verfolge auch ich das seit jeher formulierte Ziel der EVA, Ihnen, also unseren Kunden, vernünftige Angebote zu unterbreiten. Und eben dazu gehört auch eine standesgemäße Versorgung mit einer leistungsfähigen Internetanbindung zu fairen Konditionen.

DSL ist aber nicht der einzige Bereich, in dem wir uns kontinuierlich verbessern möchten. Auch in Sachen Beratung suchen wir permanent nach Optimierungsmöglichkeiten. Das gelingt uns bislang ganz gut. Denn immer mehr Alzenauer nutzen unser Serviceangebot und kommen persönlich im Mühlweg 1 vorbei, um etwas zu erfragen oder zu klären. Eine Entwicklung, über die ich mich sehr freue.

Herzlichst Ihr

R. Freudenberger

Tagen, lernen, feiern

Mit dem CASA Konferenzservice verfügt Alzenau über eine Top-Location für Tagungen und Seminare. Die Räume eignen sich überdies hervorragend für private Feste. Ein Porträt

Alzenau ist schon viele Jahre ein beliebter Wirtschaftsstandort. Viele Gründe – vor allem die zentrale Lage und der direkte Autobahnanschluss – sprechen dafür. Doch eines fehlte lange Zeit: eine wirklich gute Möglichkeit, Konferenzen, Tagungen und Seminare im größeren Stil abhalten zu können.

Genau an diesem Missestand hat Joachim Kraus vor etwa 15 Jahren etwas Entscheidendes geändert. Als Anlageberater suchte er immer wieder Tagungsräume für 60 bis 80 Personen. „Anfang 2000 ergab sich dann die Chance, mich selbst in diesem Bereich zu engagieren“, erinnert sich der Vollblut-Unternehmer. Seinerzeit entstand im Alzenauer Gewerbegebiet Süd ein modernes Bürogebäude. Er entwickelte das CASA Konferenz- und Bürozentrum auf einem städtischen Grundstück. Seine Frau und Geschäftspartnerin Annette Kraus mietete im Erdgeschoss Flächen von der Fondsgesellschaft ihres Mannes an und betreibt seit 2001 hochwertige Veranstaltungsräumlichkeiten – ausgestattet mit allem, was für erfolgreiche Tagungen und Seminare nötig ist. „Wir sind von Anfang an keine Kompromisse eingegangen“, erklärt Joachim Kraus. Dazu gehören neben der üblichen Elektronik für Präsentationen auch die Schallschutzdecken, die für eine extrem angenehme, weil ruhige Atmosphäre sorgen, und natürlich eine Vollklimatisierung. „Wenn Sie heute Konferenzräume vermarkten möchten, muss alles stimmen, von der Technik über den Service und das Ambiente bis zum Preis.“

Mit seiner Vorstellung einer solchen Location hat Joachim Kraus offensichtlich ins Schwarze getroffen. Der CASA Konferenz-

service erfreut sich seit einigen Jahren ständig wachsender Beliebtheit. Neben den regelmäßigen Seminaren, die Joachim Kraus seit jeher für Steuerberater und die dazugehörige Dienstleisterbranche organisiert, finden hier inzwischen regelmäßig Tagungen, Konferenzen, Symposien oder Schulungen statt.

Mitten in Deutschland

Namhafte Firmen aus ganz Deutschland haben das CASA für sich entdeckt. Ein wichtiger Grund dafür: die gute Erreichbarkeit. Von der Autobahnabfahrt Alzenau-Süd dauert es höchstens zwei Minuten, bis das Fahrzeug auf dem großzügigen Parkplatz steht. Und auch die Anreise mit der Bahn ist kein Problem. Die Bahnstation Dettingen liegt nur etwa 15 Gehminuten vom CASA entfernt, wer sich den kurzen Fußweg auch noch sparen möchte, kann den regelmäßig verkehrenden Bus nehmen, der praktisch vor der Haustür hält. „In einer halben Stunde sind Sie in Frankfurt am Hauptbahnhof, nach Aschaffenburg brauchen Sie auch nur eine Viertelstunde“, weiß Joachim Kraus. Entsprechend schnell kommen Gäste des CASA zu ihrer Fernverbindung. Neben der optimalen Lage überzeugt Joachim Kraus seine Kunden mit höchster Qualität in Sachen Catering und Service. Das Personal kennt die Wünsche von Tagungsgästen aus dem Effeff und sorgt unauffällig im Hintergrund für den Rahmen, der eine Konferenz – unabhängig von den Inhalten der Referenten – zum Erfolg für den Ausrichter macht. Selbstverständlich überlässt Joachim Kraus auch bei der Verköstigung der Teilnehmer nichts dem Zufall. „Wir arbeiten seit Jahren mit Caterern aus der Region zu-

sammen, auf die wir uns hundertprozentig verlassen können“, erklärt Joachim Kraus.

Im Gegensatz zu den Konferenzen und Seminaren – also zu Veranstaltungen mit klassischerweise professionellem Hintergrund – kam das zweite Standbein des CASA erst im Laufe der Jahre dazu. Dessen insgesamt drei Räume – Roma, Como und Pisa – eignen sich nämlich auch bestens für Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Betriebsfeste oder andere Feierlichkeiten für zwischen 50 und 110 Personen im eher privaten Rahmen. Diese Tatsache macht das CASA zu einer der Top-Event-Locations in der Region, für die Joachim Kraus' Ehefrau Annette verantwortlich ist. Selbstverständlich ist das CASA für ein breites Spektrum von Festen vorbereitet. Von elegant eingedeckten ovalen Tischen für eine Hochzeit bis zur Geburtstagsfeier von echten Hard-Rock-Fans mit einfachen Stehtischen ist alles denkbar.

Form folgt Funktion

Klar, das CASA bietet nicht den Charme eines altherwürdigen Gemäuers und auch keinen romantischen Blick auf einen See. Dafür punktet es mit seiner schicken Funktionalität, einem hübschen Außenbereich, der vor allem im Sommer Gold wert ist, und einem wirklich entscheidenden Alleinstellungsmerkmal: „Sie können feiern, so lange und so laut wie Sie wollen“, formuliert es Annette Kraus. Und das ist durchaus wörtlich zu nehmen. Weil es schlicht keine Nachbarn gibt, die sich – ob zu Recht oder nicht – über den Lärm beschweren könnten, gibt es definitiv keinen Ärger. „Es ist doch immer unschön, wenn man als Gastgeber dann vor seine Gäste treten



Das CASA bietet den idealen Rahmen für eine Hochzeitsfeier – Parkplatz für die Kutsche inklusive



Für eine zünftige Disco-Party ist alles vorhanden – von der leistungsfähigen Musikanlage bis zur professionellen Lichttechnik

und das bevorstehende Ende des Abends ankündigen muss, wenn die Leute auf der Tanzfläche gerade in Schwung kommen“, findet Annette Kraus.

Die dafür nötige Unterhaltungstechnik ist vorhanden und bietet von der Musikanlage bis zu Lichtpult, LED-Strahlern und Nebelmaschine alles, was es für eine zünftige Disco-Party braucht – oder eben für die Beschallung der Tanzfläche zu fortgeschrittener Stunde. „Bei Bedarf vermitteln wir natürlich auch Kontakte zu erprobten DJs und Livebands“, fügt Annette Kraus hinzu.

Die Kosten für ein rauschendes Familienfest im CASA bleiben trotzdem überschaubar. Denn die Eheleute Kraus haben spezi-



Im Herbst 2015 luden die Macher des CASA erstmals zu einer Hochzeitsmesse samt Modenschau. Auch 2016 soll es wieder ein solches Event geben

ell dafür das Beste aus zwei Welten vereint. „Wir bieten die Vorteile einer Gastronomie und die eines Vereinsheims“, beschreibt Annette Kraus die Idee. Dahinter verbirgt sich, dass die Gäste zwar grundsätzlich auf das Catering, das Servicepersonal und alle anderen Angebote des CASA zurückgreifen können, es aber nicht müssen. „Das ganze ist modular aufgebaut“, erklärt sie weiter. Jeder wählt also genau das aus, was er braucht und möchte. Wenn etwa genug Bekannte bereit sind, zu bedienen, können sich die Gastgeber das Geld für die Servicekräfte sparen. „Wir berechnen auch kein Korkgeld für Weine und Spirituosen, die unsere Gäste mitbringen“, ergänzt Annette Kraus.

2015 haben Annette und Joachim Kraus ihr CASA erstmals auch für eine Messe genutzt – für die erste Alzenauer Hochzeitsmesse. Zwölf Aussteller aus der Region – ein Geschäft für Brautmode, ein Florist, ein Fotograf, ein Frisör und andere Betriebe, die mit Hochzeiten zu tun haben – zeigten, was ihnen zum Thema einfällt. „Die Veranstaltung kam

wirklich sehr gut an, sowohl beim Publikum als auch bei den Ausstellern“, erinnert sich Annette Kraus. Kein Wunder also, dass die Planungen für eine zweite Runde im Herbst dieses Jahre bereits laufen.

Infos & Kontakt

CASA Konferenz-Service
Annette Kraus
Alzenau-Süd E
63755 Alzenau
Telefon (061 88) 99 44-55
Fax (061 88) 99 44-44
E-Mail: casa@alzenau-sued.de
www.casa.alzenau-sued.de



Ovale Tische sorgen für reichlich Platz bei festlichen Banketten



Besonders angenehm bei Konferenzen: helle, mit Tageslicht durchflutete Räume



Joachim Kraus verwaltet das CASA, ...



... seine Frau Annette Kraus zeichnet für das Konferenzzentrum verantwortlich



Solarthermieanlagen sind eine Möglichkeit, die Vorgaben der EnEV 2016 zu erfüllen

So geht Heizung heute

Mit der novellierten Energieeinsparverordnung senkt der Gesetzgeber den zulässigen Wärmebedarf von beheizten Gebäuden um ein Viertel, verglichen mit der Vorgängerregelung. Die gute Nachricht: Trotz verschärfter Anforderungen bleibt die nötige Heiztechnik bezahlbar, vor allem, wenn sie auf dem Brennstoff Erdgas basiert

Seit ihrer Einführung 2002 hat sich die Energieeinsparverordnung, kurz EnEV, als gesetzgeberisches Werkzeug bewährt. In ihren regelmäßig novellierten Auflagen legt die Politik fest, wie hoch der Primärenergiebedarf für die Beheizung eines neuen Gebäudes ausfallen darf. Damit steuert der Gesetzgeber den deutschen Heizenergieverbrauch. Genauer gesagt: Er senkt ihn kontinuierlich ab. Die Wärmeschutzanforderungen an Gebäuden verschärfen sich nämlich sukzessive. Anfang 2016 trat die letzte Novelle in Kraft – die EnEV 2016. Ihre ent-

scheidende Neuerung: Bei Gebäuden, für die der Bauantrag nach dem 1. Januar 2016 eingeht, liegt der maximal zulässige Wärmeenergiebedarf bei 48,6 Kilowattstunden pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr. Das bedeutet: Die Anforderungen erhöhen sich um 25 Prozent, gemessen an der bislang gültigen Regelung.

Eigentlich kein Problem

Zugegeben – auf den ersten Blick wirkt es so, als sei die neue Vorgabe nur mit extrem hohem Aufwand zu erreichen. Aber schon beim zweiten, genaueren Blick er-

weist sich die neue EnEV als vergleichsweise unproblematisch. Denn: Fast zwei Drittel der 2013 neu gebauten Immobilien erfüllen die Anforderungen der EnEV 2016 oder sind sogar deutlich besser. Und für 2014 und 2015 sollte der Anteil noch höher liegen.

Diese durchaus positive Entwicklung hat einen leicht nachvollziehbaren Grund: Häufig fällt die Entscheidung für energieeffizientes Bauen nämlich nicht nur wegen des wachsenden Umweltbewusstseins, sondern vor allem, weil sich eine effiziente Heizung und eine gute Wärmedämmung über die

Jahre rechnen. Angesichts historisch niedriger Zinsen lohnt sich die Investition immer mehr. Denn je weniger Energie die Bewohner für die Erzeugung von Wärme und Warmwasser aufbringen müssen, desto niedriger fallen die laufenden Kosten für den Betrieb aus. Und das planbar und sicher für etwa zwanzig Jahre.

Option Erdgas bleibt

Wie so oft kursierten auch vor dem Inkrafttreten der EnEV 2016 wilde Gerüchte. Eines lautete: Das bewährte Erdgas-Brennwertgerät habe ausgedient, weil mit ihm die

geforderten Werte nicht zu erreichen seien. Eine Behauptung, die so nicht aufrechtzuerhalten ist. Die zuverlässige und effiziente Technik bleibt auch im Gültigkeitszeitraum der EnEV 2016 eine der preiswertesten Alternativen für Wärmeerzeugung und Warmwasserbereitung. Allerdings braucht es einige zusätzliche Komponenten, um die verschärften Vorgaben einhalten zu können.

In einer Studie verglich das Institut für Technische Gebäudeausrüstung Dresden verschiedene Heizsysteme in puncto EnEV-Kompatibilität und Kosten. Der Untersuchung zufolge ist ein Erdgas-Brennwertgerät, kombiniert mit einer Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung und einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, eine der günstigsten Lösungen. Verglichen mit der Referenztechnik aus der EnEV 2014 müssen Bauherren nur mit zusätzlichen Kosten von rund 3700 Euro rechnen. Ein überschaubarer Betrag, der überdies nicht verloren ist, sondern durch die damit generierte Energieeinsparung auf absehbare Zeit wieder reinkommen sollte.

Grundsätzlich macht der Gesetzgeber keinerlei Vorschriften, wie der Wert von 48,6 Kilowattstunden pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr zu erreichen ist. Deshalb wäre alternativ auch denkbar, die Dämmung der Gebäudehülle stärker auszuführen oder besser isolierte Fenster einzubauen. Hier gilt es wie so oft im Einzelfall, zu prüfen, welche Option die individuell beste ist. Architekten und Planer wissen um die Problematik und sollten entsprechende Beispielrechnungen für die verschiedenen Möglichkeiten vorlegen können.

Moderne Technik

Außer der guten alten Brennwerttechnik eignen sich natürlich auch andere innovative Systeme, etwa erdgasbetriebene Mikro-Blockheizkraftwerke, Erdgas-Wärmepumpen, Brennstoffzellen oder Hybridheizungen mit erdgasbeheizten Komponenten, um die neue EnEV zu erfüllen. Ob eine

solche Anlage letztlich wirtschaftlich sinnvoll ist, hängt aber immer von der Situation vor Ort ab und ist stets individuell zu prüfen. Trotzdem lohnt es sich, auch einmal über diese Geräte nachzuden-

ken. Denn wenn sie zur Immobilie und zum Verbrauchsverhalten passen und richtig geplant und dimensioniert sind, haben sie das Potenzial, auf Dauer richtig Geld zu sparen.

Wer die zu erwartenden Betriebskosten über 20 Jahre mit in die Entscheidung einbezieht, erkennt schnell, dass es sich lohnt, den einen oder anderen Tausender in mehr Effizienz zu investieren.

Ulrich Amberg, Installateur- und Heizungsbaumeister aus Alzenau

Wir haben schon vor Jahren Anlagen gebaut, die die Kraft der Sonne zum Heizen nutzen und dank großzügig dimensionierter Wärmespeicher die Anforderungen der aktuellen EnEV spielend erfüllen.

Eric Weise, Installateur- und Heizungsbaumeister aus Alzenau

Wir Handwerker beraten unsere Kunden gern, welche Heizungssysteme unter der neue EnEV betrieben werden können. Fragen Sie einfach nach.

Alexander Grimm, Installateur- und Heizungsbaumeister aus Albstadt

Die neue EnEV ist genau genommen keine echte Hürde, sondern vielmehr ein Anreiz, sich ausführlicher mit der Energieeffizienz auseinanderzusetzen. Bezahlbare Lösungen gibt es reichlich.

Joachim Hilberg, Obermeister der SHK-Innung AB-MIL

Innovative Geräte wie Mikro-BHKW oder Brennstoffzellen können sinnvolle Alternativen sein, um die Vorgaben der EnEV 2016 zu erfüllen. Wir haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht.

Thomas Schielein, Installateur- und Heizungsbaumeister aus Alzenau

Eine Kombination aus Erdgas-Brennwertgerät, solarer Warmwasserbereitung und Lüftung mit Wärmerückgewinnung ist günstig, EnEV konform und durchaus empfehlenswert.

Egon Seubert, Installateur- und Heizungsbaumeister aus Alzenau

Schon 2013 haben rund 60 Prozent der Bauherren entschieden, ihr Gebäude so auszurüsten, dass sie die heutigen gültigen Werte einhalten oder sogar übertreffen. Dabei spielte die Heizungsanlage eine entscheidende Rolle.

H. G. Wissel, Installateur- und Heizungsbaumeister aus Alzenau

Fachbetriebe, die weiterhelfen

Die Spezialisten aus den Installations-Fachbetrieben kennen sich natürlich bestens mit der Materie EnEV 2016 aus. Folglich dürfte es sich als sinnvoll erweisen, ein klärendes Gespräch mit dem Installateur seines Vertrauens zu führen. Die nachfolgend aufgeführten Betriebe sind ein Auszug aus der Liste der bei der EVA gemeldeten Partnerunternehmen. Die vollständige Liste findet sich unter eva-alzenau.de im Bereich Service.



Ulrich Amberg
Philip-Reis-Straße 5
63755 Alzenau
Telefon (0 60 23) 15 66

Weise Haustechnik GmbH
Siemensstraße 14
63755 Alzenau
Telefon (0 60 23) 94 77 50

Alexander Grimm
Freigerichterstraße 13
63755 Alzenau-Albstadt
Telefon (0 60 23) 78 40

Hilberg GmbH
Am Neuen Berg 5
63755 Alzenau
Telefon (0 60 23) 28 12

Thomas Schielein
Siemensstraße 1
63875 Alzenau
Telefon (0 60 23) 81 24

Seubert GmbH
Trageser Weg 2a
63755 Alzenau
Telefon (0 60 23) 68 88

H. G. Wissel
Am Neuen Berg 11
63755 Alzenau
Telefon (0 60 23) 3 02 23

WIR GEBEN GAS

Lohnt es sich, auf
alltagstaugliche Elektro-
autos zu warten?
Menschen, die schon
heute in Erdgasautos
umweltschonend unter-
wegs sind, meinen: nein!

Lizzy S. und Paul W., Werbeprofis

An der Tankstelle: Lizzy S. zapft Erdgas für ihren Audi A3 und schmunzelt über die Blicke der anderen Autofahrer. „Der Erdgas-Audi ist nicht nur ein blauer Hingucker, sondern auch ein gutes Geschäft“, freut sie sich über die niedrige Treibstoffrechnung. Ihr Freund Paul ergänzt: „Unser Energieversorger zahlte uns sogar eine Anschaffungsprämie von 1000 Euro.“ Erst vor drei Monaten leisteten sich die beiden Werbeprofis den A3 Sportback g-tron. „Steuerlich fahren wir auch viel günstiger als in einem Benzin- oder Diesel“, weiß Paul. „Und der Wagen hat uns gleich gefallen.“ Kein Wunder: Der Audi A3 ist das perfekte Gefährt für zwei Personen. Die beiden können nicht verstehen, warum Menschen Erdgasautos langweilig finden. „Vermutlich saßen die noch nie in einem g-tron“, ist Lizzy überzeugt. „Der hat nämlich ordentlich Dampf unter der Haube!“ Kurz vor der Weiterfahrt überlegen beide im Spaß, ob sie nicht eine Werbestrategie für einen besseren Verkauf von Erdgasautos entwerfen sollten.

Was hat der Audi A3 Sportback g-tron drauf:
>>> www.energie-tipp.de/audisportback



Martin H., Handwerker

Martin hat Mittagspause, sein grüner Erdgas-Kastenwagen parkt neben der Pommies-Bude. „Klar bin ich mit dem Wagen zufrieden“, sagt Martin und beißt in seine Bratwurst. „Da passt alles rein, was ich als Schreiner brauche. Und gut aussehen tut die Kiste auch. Finde ich jedenfalls!“ Den Fiat Doblo hätte er auch mit Otto- oder Dieselmotor haben können, wollte er aber nicht. „Ich möchte sauber unterwegs sein“, sagt er. „Und in Sachen Schadstoffausstoß sind ja gerade Dieselmodelle nicht die beste Wahl.“ Außerdem liegt die nächste Erdgastankstelle bei seiner Firma gleich um die Ecke. Der Schreinermeister hat sich vor dem Kauf genau informiert: „Ein Elektroauto hätte ich auch genommen“, meint Martin. Aber ein für seine Ansprüche passendes E-Gefährt zu finden, ist nicht einfach, die Auswahl an Elektroautos ist noch immer vergleichsweise klein und der Handwerker auf einen Transporter angewiesen. Der Erdgas-Kastenwagen von Fiat hat alles, was der Schreiner braucht und mit rund 23 000 Euro ist er auch noch günstig. Für ein entsprechendes Elektromobil hätte er viel tiefer in die Tasche greifen müssen. Vielleicht wird sein nächster Wagen ein E-Auto? „Nur wenn die Kosten stimmen!“

Was der Erdgas-Doblo von Fiat kann:
>>> www.energie-tipp.de/fiatdoblo

Thomas, Ines, Clara und Oskar F., Familie

Ein tolles Auto, dieser Skoda Octavia, mit vielen Auszeichnungen und extrem beliebt. „Als wir gesehen haben, dass es den Octavia-Kombi auch mit Erdgasantrieb gibt, haben wir nicht lange gefackelt“, erinnert sich Thomas. „Die Entscheidung für unseren Erdgas-Skoda haben wir keine Minute bereut“, ergänzt Gattin Ines. Sie erinnert an den großen Skandal um manipulierte Dieselmotoren im vergangenen Jahr: „Was hätten wir uns da geärgert, wenn wir stattdessen einen Diesel genommen hätten!“ Und auch die Kinder Clara und Oskar sind zufrieden, denn in dem neuen Kombi haben die beiden wesentlich mehr Platz als früher. Das gilt auch fürs Gepäck. „Nur unser Kanu passt leider nicht rein“, scherzt Hobbypaddler Thomas. Dafür freut sich Familienfinanzministerin Ines jedes Mal beim Tanken über die niedrige Rechnung. Im Vergleich zu einem Pkw mit Dieselantrieb tankt der Erdgas-Octavia rund 30 Prozent günstiger.

Alle Leistungsmerkmale des Erdgas-Octavia:
>>> www.energie-tipp.de/octavia



Energie-Tipp

Experten vom ADAC haben ihre Mitglieder gefragt, welche Autofahrer wohl zufriedensten sind. Das klare Ergebnis: Menschen mit einem Erdgasauto! Die Gründe dafür und wo Sie überall in Deutschland Erdgas als Treibstoff tanken können, erfahren Sie im Internet: www.energie-tipp.de/erdgasautos

Umsteigen und sparen

Die EVA hat die Umwelt immer im Blick. Deshalb setzen wir uns auch für umweltschonende Mobilität ein und fördern Erdgasautos mit attraktiven Prämien und Tankgutscheinen für unsere CNG-Tankstellen. Alle Infos zum Thema Erdgas als Kraftstoff finden Sie auf unserer Internetseite: www.eva-alzenau.de



André W., Student

Seinen weißen VW Eco-up! hat André gebraucht gekauft. Ein echtes Schnäppchen, nach dem er nicht einmal lange suchen musste. „Ich wollte ein kleines, wendiges Auto, das wenig Sprit verbraucht – mehr eigentlich nicht“, sagt André. Warum er beim Eco-up! landete, ist schnell erzählt. Ein Kumpel hatte ihm erklärt, dass es den VW nicht nur als teures E-Mobil, sondern auch als Erdgasauto gibt. Zusammen stöberten die beiden Freunde dann auf diversen Gebrauchtwagenseiten im Internet. Keine halbe Stunde, und sie hatten den richtigen Wagen gefunden. „Hat mich knapp 8000 Euro gekostet, der Kleine“, erinnert sich der BWL-Student. Einzig die Infrastruktur könnte noch etwas besser ausgebaut werden, wünscht sich André. Jedes Wochenende fährt er knapp 500 Kilometer von seinem Studienort nach Hause. „Auf der Strecke gibt es zwei CNG-Tankstellen, das ist schon okay. Ein paar mehr wären aber schon nicht schlecht“, sagt er. Dann gibt er Gas und fährt los.

Mehr Fakten zum Eco-up! im Internet lesen:
>>> www.energie-tipp.de/vwecoup

Geld zum Sanieren

- Gibt's im **KfW-Programm 151/152**: Darlehen von bis zu 100000 Euro
- Oder im **KfW-Programm 430**: Zuschüsse von bis zu 30000 Euro, auch für einzelne Modernisierungsmaßnahmen
- Mit dem **Programm 431** übernimmt die KfW die Hälfte der Kosten für eine Baubegleitung oder bis zu 4000 Euro pro Vorhaben

Barrierefrei wohnen

- Das **KfW-Programm 159** unterstützt bei der Modernisierung von Immobilien zum barrierefreien Wohnen mit Darlehen von bis zu 50000 Euro
- Neu: Zuschüsse zur Sicherung gegen Wohnungs- und Hauseinbrüche
 - Kombinationen sind möglich

Sanieren

Heizung erneuern

- Das **KfW-Programm 167** eignet sich für alle Sanierer, die ihre Heizungsanlage in Wohngebäuden auf erneuerbare Energien umstellen wollen
- Fördert mit bis zu 50000 Euro je Wohneinheit
- Ist kombinierbar mit den **KfW-Programmen 151/152, 430 und 431**

Auf Erdgas umsteigen

- Von der **EVA** bekommen Sie einen attraktiven Bonus beim Wechsel zu Erdgas
- Weitere Informationen dazu und die genauen Bedingungen finden sich im Internet unter www.eva-alzenau.de

Steuern sparen

- Privatleute können bei Handwerkerleistungen, die der Steigerung der Energieeffizienz oder Heizungsoptimierung dienen, 20 Prozent der Arbeitskosten von der Steuer absetzen
- Bei Rechnungen von maximal 6000 Euro pro Jahr sind das immerhin 1200 Euro

Rat vom Experten

Ganz gleich, ob Sie zur Miete oder in den eigenen vier Wänden wohnen – Energieberatungen sind für alle erkenntnisreich.

- Die **Energieexperten der EVA** wissen, wie Sie Energie sparen können
- Auf www.eva-alzenau.de hält die EVA ein Verzeichnis mit zertifizierten Energieberatern aus der Nähe bereit

Beratung

Gute Adresse

- Auch **Verbraucherzentralen** helfen Ratsuchenden. Hausbesuche kosten 45 Euro. Wer direkt in die Geschäftsstelle kommt, zahlt für
- 30 Minuten Beratung nur 5 Euro
 - und für 1 Stunde Auskunft nur 10 Euro

BAFA hilft

- Das **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)** unterstützt Sie bei der Energieberatung
- Mit einem Zuschuss von bis zu 400 Euro für Ein- und Zweifamilienhäuser
 - Die Antragstellung beim BAFA übernimmt der Energieberater selbst

Das ändert sich

Sie wollen Ihr Haus zu den Förderkonditionen der **KfW-Bank** bauen?

- Ab 1. April schreibt die Energieeinsparverordnung (EnEV) neue Förderstandards vor
- Das „Effizienzhaus 70“ wird zum Standard, die bisherige Förderung entfällt
- Zinsverbilligte Kredite und Tilgungszuschüsse gibt es für die **KfW-Effizienzhäuser 55 und 40**

Effizienzhaus 40 Plus

Neu:

- Der beste Standard **KfW-Effizienzhaus 40 Plus** inklusive attraktivem Tilgungszuschuss
- Der Förderhöchstbetrag pro Wohneinheit wird von 50000 auf 100000 Euro angehoben
- Das wirkt sich auf das **Programm 153** aus. Es gilt für alle Bauvorhaben, welche die gesetzlich vorgeschriebenen Effizienzwerte für Neubauten unterschreiten

Bauen oder kaufen

Günstige Darlehen für Häuslebauer

- Mit dem **KfW-Programm 124** finanziert die KfW selbstgenutztes Wohneigentum
- Die Obergrenze liegt bei maximal 50000 Euro
- Dieses Programm ist mit anderen Förderprogrammen kombinierbar

Werden Sie Baugenosse

- Sie wollen Genossenschaftsanteile für eine selbstgenutzte Genossenschaftswohnung erwerben?
- Dann unterstützt Sie das **KfW-Programm 134** mit maximal 50000 Euro als Darlehen

Zuschüsse und günstige Kredite

Förderungen in diesem Jahr

Sie wollen in diesem Jahr bauen oder ein Haus kaufen? Oder endlich die längst fällige Sanierung Ihrer Immobilie angehen? Dann sollten Sie sich vor dem Start erst einmal gründlich informieren, damit Sie keine Fördergelder verschenken. Für viele Maßnahmen gibt es lukrative Förderungen. Alle Hintergründe, Anlaufstellen, Details, Tipps und Links lesen Sie im Internet: www.energie-tipp.de/foerderungen

Alzenauer BURGFESTSPIELE

THE BLUES BROTHERS IN: PRISON! „They were on a mission from god... ...But then they got caught.“

Mit RON WILLIAMS

DAS MUSICAL HIGHLIGHT 2016

Premiere: Samstag, 9. Juli, 20 Uhr
Weitere Vorstellungen: 15./ 16./ 17./ 21./ 22./ 23. Juli, jeweils 20 Uhr

Weil die BLUES BROTHERS bei der Beschaffung der Gelder zur Tilgung der Schulden vom Waisenhaus diverse juristische „Kollateralschäden“ verursacht haben, steckt man das Duo inklusive ihrer Band ins Kittchen. Während ihr Anwalt an seiner Verteidigungsstrategie bastelt, haben Jake und Elwood Zeit, über sich und ihr Leben nachzudenken. Das Gefängnis verwandelt sich zum Ort der Erinnerungen und Wünsche und wird zum Spielplatz einer packenden Show der großen und kleinen Gefühle. Knackis, Wärter und Seelsorger dürfen ihre Seele auspacken und rocken zusammen mit dem Mut der Verzweiflung: „There's a riot goin' on/Up in cell block number nine.“

Ron Williams

Der Entertainer und Sänger Ron Williams übernimmt die Rolle des Gefängnisdirektors. Williams trat bereits als Kabarettist, Sänger und Moderator auf. Er hatte über 800 TV-Gastauftritte und man sah ihn bereits in mehr als 300 eigenen Sendungen im deutschsprachigen Raum.

„THE BLUES BROTHERS in: PRISON!“ bietet eine emotionale Show durch die Songs afroamerikanischer Legenden wie Otis Redding, Cab Calloway, Ray Charles und Aretha Franklin, alles im Groove der legendären BLUES BROTHERS BAND: „Feel good!“

Darsteller: Ron Williams, Thomas Gerber, Karsten Kenzel, Dorothee Streich, Duninha Valdez, Ben Schobel und Mandy Menz

Eintritt: VVK ab 29,60 Euro/ermäßigt 24,10 Euro (AK ab 32,90 Euro/ermäßigt 27,40 Euro). Sparen Sie beim Kauf eines Kombitickets (ab 44,90 Euro/ermäßigt 35 Euro) für beide Uraufführungen mehr als 10 Prozent!



Tickets: Stadt-Info im Rathaus Alzenau, Telefon (06023) 502-112,

2016

Profitieren Sie in diesem Jahr erstmalig von unserem Kombiticket. Wenn Sie Tickets für beide Uraufführungen, die Musical-Produktion „THE BLUES BROTHERS in: PRISON“ und den Krimischwank „DER FALL ALZENAU oder Blut am Mühlrad“ kaufen, können Sie mehr als 10 Prozent sparen!

BLUES BROTHERS in: PRISON!

Musical-Production der Alzenauer Burgfestspiele. Eine musikalische Uraufführung im Unteren Burghof Alzenau

Die Vorgeschichte der BLUES BROTHERS: Wegen einer angeblichen Steuerschuld soll das alte Waisenhaus in Chicago geschlossen werden. Jake und Elwood Blues, zwei Kleinganoven, haben hier eine einigermaßen behütete Kindheit verbracht. Sie entschließen sich, diesen Ort der Hoffnung zu retten, dieses Mal auf die ehrliche Tour: „Im Auftrag des Herrn“. Der Coup gelingt in letzter Sekunde. Leider ist die Geldquelle doch nicht astrein. Die BLUES BROTHERS wandern inklusive ihrer Band ins Kittchen. Sackgasse Knast? Auf jeden Fall ist erst mal Party Time für Personal und Knackis angesagt – das „Jailhouse“ rockt! Und dann? Geht's erst richtig los!

THE BLUES BROTHERS in: PRISON! Ein wunderbarer Theaterzauber mit den legendären Kleinganoven der Kinogeschichte, wie er noch nie gesehen wurde: hinter Gittern. Mit Live-Band unter der Leitung von Christoph Gerz. Choreographiert von Ben Schobel, im Bühnenbild und mit Kostümen von Nathalie Meyer. Geschrieben von Thomas Elben. In der Regie von Ulrich Cyran.

Termine: Samstag, 9. Juli (Premiere), Freitag, 15. Juli, Samstag, 16. Juli, Sonntag, 17. Juli, Donnerstag, 21. Juli, Freitag, 22. Juli, und Samstag, 23. Juli, jeweils um 20 Uhr, Unterer Burghof



info@alzenau.de oder unter www.alzenauer-burgfestspiele.de

Alzenauer BURGFESTSPIELE



Krimischwank der Alzenauer Burgfestspiele. Erleben Sie eine maßgeschneiderte Uraufführung für das Jubiläumsjahr in einmaliger Umgebung des malerisch gelegenen Oberen Burghofs. Ein Kriminal-Fall zum Zähneausbeißen.

Helle Aufregung in Alzenau: Ein Revisor aus Mainz steht vor der Burg, um Steuern und Abgaben zu kontrollieren. Dann wird auch noch Blut am Mühlrad entdeckt. Dies sorgt für weiteren Aufruhr. Was ist bloß geschehen? Es herrscht große Verwirrung, vom ersten Augenblick an.

Während das skurrile Personal der beschaulichen Gemeinde die Aufdeckung seiner geheimen Reserven zu verhindern versucht, fühlt sich der Stadtschreiber Franke mit Hilfe der Suffköpfe und Wirtshausknechte Hans und Franz dazu berufen, den bizarren Fall aufzuklären. Aber wie? Die Möglichkeiten sind unerschöpflich. Hat der umtriebige Pfarrer seine Hände im Spiel? Welche Rolle spielt Wuzerltraud,

die Wirtin? Und was hat die fescbe Müllerin mit der ganzen Sache zu tun? Grotiske Krimikomödie und shakespearehaftes vergnügliches Verwirrspiel in einem. Wenn Hamlet jammert: „Die Welt ist aus den Fugen“, jammern Hans und Franz: „Herrgott noch mal! Hab ich einen Durst!“

Regie: Thomas Ulrich

Bühnenbild und Kostüme von Nathalie Meyer

Geschrieben von Dominik Schuh (nach einer Idee von Kathrin Schwedler)

Eintritt: VVK ab 21,90 Euro/ermäßigt 17,50 Euro (AK ab 25,20 Euro/ermäßigt 20,80 Euro). Sparen Sie beim Kauf eines Kombitickets (ab 44,90 Euro/ermäßigt 35 Euro) für beide Uraufführungen mehr als 10 Prozent!

Termine: Freitag, 24. Juni, 20 Uhr (Premiere), Samstag, 25. Juni, 20 Uhr, Sonntag, 26. Juni, 11 Uhr, Samstag, 2. Juli, 20 Uhr, Sonntag, 3. Juli, 11 Uhr, **RABATT** Montag, 18. Juli, 20 Uhr, Oberer Burghof

Tickets: Stadt-Info im Rathaus Alzenau, Telefon (06023) 502-112,

2016

Profitieren Sie in diesem Jahr erstmalig von unserem Kombiticket. Wenn Sie Tickets für beide Uraufführungen, die Musical-Produktion „THE BLUES BROTHERS in: PRISON!“ und den Krimischwank „DER FALL ALZENAU oder Blut am Mühlrad“ kaufen, können Sie mehr als 10 Prozent sparen!

Die kleine Hexe

Zauberhaftes Kindertheater der Alzenauer Burgfestspiele im Oberen Burghof

Die kleine Hexe hat einen großen Traum. Einmal mit den großen Hexen in der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg tanzen. Da sie mit ihren 127 Jahren aber noch viel zu jung dafür ist, schummelt sie sich einfach auf die große Hexenparty und wird prompt erwischt. Die Oberhexe gibt ihr ein Jahr Zeit für die Prüfung vor dem großen Hexenrat.

Regie: Ulrich Cyran
Bühnenbild und Kostüme von Nathalie Meyer

Eintritt: VVK ab 9 Euro/ermäßigt 7 Euro
(Schulklassen/Kindertagesstätten 6 Euro)



Termine: Mittwoch, 15. Juni, Montag, 20. Juni, Dienstag, 21. Juni, Mittwoch, 22. Juni, Montag, 27. Juni, Dienstag, 28. Juni, und Mittwoch, 29. Juni, jeweils 10 Uhr, Donnerstag, 16. Juni, und Freitag, 17. Juni, jeweils 10 und 15 Uhr, Oberer Burghof

Weitere Highlights bei den Alzenauer Burgfestspielen

Heißmann und Rassau „Unterhaltungsabend“

Das neue Programm von Frankens beliebtestem Comedy-Duo: Erleben Sie Volker Heißmann und Martin Rassau in der zweistündigen Spaß-Revue „Unterhaltungsabend“. Mit Tempo, Witz und Charme albern sich die beiden Verwandlungskünstler durch jede Menge absurde Situationen.

Sonntag, 5. Juni, 15 Uhr, Unterer Burghof,
Eintritt: VVK ab 28,50 Euro/ermäßigt
25,20 Euro (AK 31,80 Euro/ermäßigt
28,50 Euro)



Barock am Main-Ensemble „Der eingebildete Kranke“

Komödie von Molière in der hessischen Fassung von Wolfgang Deichsel. Es spielt das Barock am Main-Ensemble mit Michael Quast in der Titelrolle. Molières berühmteste Komödie ist eine bitterböse Satire auf das blinde Vertrauen in Ärzte und das Geschäft mit der Krankheit.

Montag, 1. August, 20 Uhr, Unterer Burghof, Eintritt: VVK ab 25,20 Euro/ermäßigt 19,70 Euro (AK 28,50 Euro/ermäßigt 23 Euro)

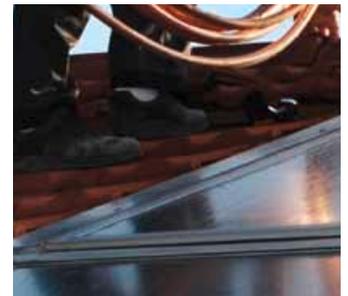


info@alzenau.de oder unter www.alzenauer-burgfestspiele.de

Familien-Saisonkarten gewinnen

Lösen Sie das Rätsel und gewinnen Sie mit etwas Glück eine von vier Familien-Saisonkarten für das Waldschwimmbad und die Freizeit- und Erholungsanlage Meerhofsee.

Finden Sie die vier Bilder, von denen hier Ausschnitte abgebildet sind. Addieren Sie die Zahlen der Seiten, auf denen Sie die Bilder gefunden haben. Die so entstehende Lösungszahl einfach auf eine Postkarte schreiben und einsenden an: Energieversorgung Alzenau GmbH click!-Rätsel Mühlweg 1 63755 Alzenau Oder per E-Mail an: gewinnspiel@eva-alzenau.de Einsendeschluss ist der 9. Mai 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Waldschwimmbad Alzenau

Saison startet mit neuen Attraktionen für Kinder

Jedes Jahr, wenn im Sommer die Sonne kräftig vom Himmel lacht, lockt das Alzenauer Waldschwimmbad Tausende Besucher an. In der Saison 2016 warten vor allem auf die kleinen Badegäste viele neue Attraktionen. Der Umbau im Bereich der Planschbecken und die Investition von rund 635 000 Euro werden aus dem Areal ein wahres Badeparadies machen: Rutschen, Kletterberg & Co. bieten zusammen mit den beiden Kinderbecken reichlich Platz für großen Badespaß. An der Wasserkanone, der Spritzsäule oder dem angelegten Bachlauf

können sich die Kleinen austoben, während ihre Eltern die Zeit auf der Liegewiese genießen. Zum Saisonstart am 15. Mai soll alles fertig sein. Und es sieht gut aus: Trotz kleinerer Probleme mit dem Grundwasser steht bereits das Mauerwerk für das neue Technikgebäude und die Betonarbeiten für die Becken sind abgeschlossen. Dank der milden Temperaturen kamen die Arbeiten in den Wintermonaten gut voran.

Neue Technik

Neben einem neuen Kinderareal erhält das Waldschwimmbad in diesem Jahr auch neue Technik. Wenn es wieder seine Tore öffnet, wird zum Beispiel der Chlorgehalt im Wasser ganz automatisch geregelt. Dann können sich die Badenden rundum wohlfühlen. Wer es näher an der Natur mag, sucht auch



in diesem Sommer wieder Abkühlung am Meerhofsee. Das Strandbad bietet ebenfalls Spielmöglichkeiten: einen Wasserpilz, einen Bachlauf, einen Spielturn mit Rutsche und eine Matschanlage. Miträtseln lohnt sich diesmal für Schwimm- und Planschfreunde. Denn unter allen richtigen Einsendungen verlost die EVA vier Familien-Saisonkarten für das Waldschwimmbad und die Freizeit- und Erholungsanlage am Meerhofsee.

Öffnungszeiten und Infos:

Waldschwimmbad vom 15. Mai bis zum 15. September täglich von 9 bis 20 Uhr
Freizeit- und Erholungsanlage Meerhofsee Im Mai, im August und im September täglich von 9 bis 20 Uhr, im Juni und im Juli täglich von 9 bis 21 Uhr
 Bei schlechtem Wetter bleiben die Bäder geschlossen. Im Zweifel einfach telefonisch nachfragen: (06023) 502-714.